

Pressemitteilung

Universität Duisburg-Essen

Astrid Bergmeister

21.03.2025

<http://idw-online.de/de/news849374>

Personalia, Wissenschaftspolitik
Gesellschaft, Politik
überregional



Offen im Denken

NRW School of Governance der UDE mit neuer Leitung

Die NRW School of Governance startet mit einer neuen Leitung in die Zukunft: Prof. Dr. Andreas Blätte, Prof. Dr. Susanne Pickel und Dr. Kristina Weissenbach wurden vom Institut für Politikwissenschaft der Universität Duisburg-Essen in das Direktorium der NRW School of Governance gewählt. Nach vielen Jahren an der Spitze gibt Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte den Staffelstab weiter – bleibt der politischen Analyse und auch dem wissenschaftlichen Betrieb rund um die NRW School of Governance in Duisburg aber weiterhin als Direktor Emeritus verbunden.

Mit der neuen Leitung setzt die NRW School of Governance in Forschung, Lehre, Transfer und Innovation auf Kontinuität und neue Impulse. Das Führungsteam erarbeitet mit seinen Mitarbeiter:innen Antworten auf aktuelle Fragen nach den Inhalten, Strukturen und Instrumenten, durch die Gesellschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Bildung, Medien oder Kultur von den Erkenntnissen der Forschung profitieren können.

Auch setzt die NRW School of Governance auf bewährte Angebote in der Lehre wie praxisorientierte Formate und Instrumente des Masterstudiengangs Politikmanagement, Public Policy und öffentliche Verwaltungen wie die Gastprofessur für Politikmanagement. Die jährlichen Exkursionen nach Berlin und Brüssel oder Summer Schools und Redenschreiber-Wettbewerbe werden weiterhin angeboten.

Auch neue Austauschformate mit gesellschaftlicher Wirkung wie Policy Brunches, Gesprächs- und Weiterbildungsformate sowie Demokratielabore, beispielsweise zum Thema Desinformation, stehen auf dem Programm. Zudem wird das Förderer- und Kooperations-Netzwerk ausgebaut.

Das neue Direktorium im Überblick:

Prof. Dr. Andreas Blätte, Professor für Public Policy und Landespolitik, forscht zu politischen Prozessen im Mehrebenensystem. Sein inhaltliches Interesse gilt der Migrations- und Integrationspolitik und den politischen Auseinandersetzungen in diesem Themenfeld. Methodisch entwickelt er Verfahren der Computational Social Science für große Textdaten.

Prof. Dr. Susanne Pickel, Professorin für Vergleichende Politikwissenschaft, beschäftigt sich mit Demokratie- und politischer Einstellungsforschung sowie Wahlforschung, Demokratieverständnissen und -unterstützung sowie Fragen der Responsivität von Parteien und Politikern gegenüber den Bürger:innen. Zu ihren Forschungsgebieten gehört auch die Analyse von Co-Radikalisierungsprozessen zwischen Muslimen und Nicht-Muslimen in Deutschland.

Dr. Kristina Weissenbach, Akademische Rätin und Vertretungsprofessorin für Ethik in Politikmanagement und Gesellschaft, widmet sich in ihrer Forschung Fragen von Institutionalisierung, Organisations- und Machtarchitekturen in Parteien, Regierungen und Koalitionen, der Politischen Partizipation, sowie der Politischen (Wahlkampf-)Kommunikation. In ihren Projekten wendet sie innovative Ansätze der transdisziplinären, co-kreativen

Forschung und Citizen Science an.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Philipp Richter, NRW School of Governance, Leiter Wissenstransfer und Kommunikation, Tel. 0203/379-2706,
philipp.richter@uni-due.de

Originalpublikation:

<https://nrwschool.de/2025/03/21/nrw-school-of-governance-mit-neuer-leitung/>

URL zur Pressemitteilung: <https://nrwschool.de/>